



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lückentext Deutsch: Übungen zum Thema "Wie geht man bei einer Redeanalyse vor?"

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Didaktische Informationen zum Einsatz der Lückentexte



Lückentexte bieten eine auflockernde Möglichkeit, Erlerntes noch einmal abzufragen und genauer zu vertiefen. Sie trainieren dabei nicht nur das Wissen zu einem bestimmten Thema, sondern immer auch das Leseverstehen und den Wortschatz - zwei Kernkompetenzen des Deutschunterrichts.

Besseres Verständnis durch klare Strukturierung

Unsere Lückentexte sind dabei klar gegliedert, dies hilft auch lernschwächeren Schülern bei der Strukturierung eines Themas und dem tiefergehenden Verständnis einer komplexen Fragestellung auf die Sprünge. Dabei liefern sie jeweils ein Kernthema oder eine generelle Fragestellung, die strukturiert in mehreren Frageschritten ausführlich erläutert wird. So wird der Gedankengang bewusst vom Arbeitsblatt mit Hilfe geeigneter Fragen vorgegeben, um die strukturierte Beantwortung einer Frage zu fördern.

Fördern ... und fordern!

Die Frageschritte werden eingangs auf einem separaten Arbeitsblatt noch einmal als offene Aufgaben formuliert. Das Arbeitsblatt kann auch ohne den Lückentext verwandt werden, um vor allem stärkere Schüler zu fordern. Diese beantworten die offenen Fragen erst einmal auf dem Arbeitsblatt. Anschließend können sie dann ihre Antworten mit den „Musterlösungen“ des Lückentextes vergleichen. So ermöglicht der Lückentext einen binnendifferenzierten Unterricht.

Ideale Vorbereitung für Prüfungen

Die Musterlösung hilft den Schülerinnen und Schülern sich schrittweise an das geforderte Format anzunähern und diese Struktur auch in der Arbeit anzuwenden. So gibt die schrittweise Erläuterung eines Themas bereits Anreize, wie man Fragestellungen auch in Aufsätzen, Klassenarbeiten und Klausuren behandeln kann.

Arbeitsblatt: Wie geht man bei einer Redeanalyse vor?

1. Was ist eine Rede und was ist das Ziel einer Redeanalyse?

2. Was ist zu untersuchen, bevor man auf den Inhalt der Rede selbst eingeht?

3. Worauf sollte man sich bei der Analyse des Inhalts zunächst konzentrieren?

4. Welche Mittel benutzt der Redner, um seine Aussagen zu untermauern?

5. Wie sollte man im Schluss einer Analyse vorgehen?

Lückentext: Wie geht man bei einer Redeanalyse vor?

1. Es handelt sich bei einer Rede um einen **mündlichen** Vortrag, durch den der Redner ein bestimmtes **Ziel** verfolgt. Eine Rede besteht aus **Einleitung**, Hauptteil und **Schluss**. Der Ursprung der Rede liegt in der **Antike**. Es ist wichtig, zu wissen, was das Ziel der Redeanalyse überhaupt ist: Man will **verstehen**, was das Gesagte zu **bedeuten** hat.
2. Im ersten Schritt sollte man den **Hintergrund** der Rede betrachten. Hierbei sollten verschiedene Fragen geklärt werden: Wer ist der **Redner** und warum beschäftigt er sich mit dem Thema? Aus welchem **Anlass** wird die Rede gehalten? Aus welcher **Zeit** stammt sie? Wer gehörte alles zum **Publikum**? Erst dann kann man die Rede in ihrem **Kontext** verstehen.
3. In einem zweiten Schritt sollten die zentralen **Thesen** der Rede herausgearbeitet werden, wodurch auch die **Position** des Redners zum Thema und seine **Intention** klar werden. Seine **Thesen** werden durch Argumente und darauffolgende **Beispiele** untermauert. In diesem Zusammenhang ist auch interessant, ob der Redner **Gegenargumente** verschweigt und warum er dies tut.
4. Oft benutzt der Redner **rhetorische Figuren** – auch sprachliche Stilmittel genannt – um sein Publikum zu überzeugen. Man sollte genau untersuchen, welche er anwendet und was ihre **Funktion** ist. Wenn man ein Video der Rede hat, kann man außerdem einen Blick werfen auf all die Dinge, die nichts mit der Rhetorik zu tun haben: **Gestik** (die Körperhaltung und –bewegung des Redners) und **Mimik** (Regungen und Bewegungen im Gesicht) können auch entscheidend auf das Publikum einwirken.
5. Zuletzt sollte man in einer Redeanalyse alle Befunde stringent (schlüssig) zusammenfassen und die **Hauptaussage** des Redners auf den Punkt bringen sowie die **Mittel** benennen, die er benutzt, um diese zu untermauern. Daraus lassen sich dann sowohl die **Intention** des Redner und die **Wirkung** der Rede auf das Publikum zusammenfassend darstellen.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lückentext Deutsch: Übungen zum Thema "Wie geht man bei einer Redeanalyse vor?"

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

